

# Knappe Niederlage gegen direkten Konkurrenten



Zum zweiten Punktspiel in der Sachsenliga empfangen die Bautzener die Reserve vom TTV Burgstädt. Im Vorfeld standen sich zwei Teams auf Augenhöhe gegenüber. Zwar fehlte bei den Gästen der nominelle Sechser verletzungsbedingt, aber mit Wächtler als Ersatz sollte dies keineswegs eine Schwächung sein.

Der Beginn in den Doppeln verlief für die Bautzener ziemlich identisch wie gegen Dresden-Mitte. Doppel eins mit Engert/Döcke sowie auch Saring/Neck hatten gute Chancen ihre Spiele zu gewinnen, blieben dennoch in vier bzw. fünf Sätzen unterlegen. Einen schlechten Beginn erwischten Kramer/Günther. Erst ein Timeout in vierten Satz brachte die erhoffte Wende und somit einen knappen Fünfsatz Erfolg. Im ersten Einzel bekam es Hardi mit der gewöhnungsbedürftigen Spielweise von Eric Winkler zu tun. Am Ende setzte sich Hardi in vier umkämpften Sätzen durch. Am Nebentisch standen sich im oberen Paarkreuz Toni und Rico Schmidt Engelmann gegenüber. In

sehenswerten Ballwechsell sollte sich am Ende der Burgstädter in fünf umkämpften Sätzen durchsetzen. Im mittleren Paarkreuz konnte Manu seine gute Form die er bereits eine Woche zuvor bei den TOP 16 aufwies auch im Punktspiel unter Beweis stellen. Mit einem knappen Fünfsatz Sieg behielt er gegen Thomas Winkler die Oberhand. Mario rechnete sich durchaus Chancen gegen Konopisky aus. Ein klar gewonnener erster Satz sollte dies auch bestätigen. Aber sein Gegner stellte sich ab Satz 2 um, und gewann die darauffolgenden drei Sätze nicht unverdient. Im unteren Paarkreuz standen sich Micha und Wächtler gegenüber. Mit zwei starken Aufschlägern waren zumindest keine langen Ballwechsel zu erwarten. Im Spiel gelang es Wächtler die Aufschläge besser zu "lesen" und er gewann in Drei. Auch Maik war seinem Gegner Schröder in vier Sätzen unterlegen und somit lief man bereits nach der ersten Einzelrunde einem 3:6 Rückstand hinterher. Im Spiel der beiden Einser entwickelte sich ein hoch ansehnliches Spiel bei dem Hardi in vier Sätzen als Sieger vom Tisch ging. Die Spiele von Toni und Mario konnte man unter der Rubrik chancenlos einordnen. Manu brachte uns dann mit einen hauchdünnen 12:10 im fünften Satz wieder auf 5:8 heran. In den letzten beiden Einzeln sollte es nochmal spannend werden. Mit ebenfalls zwei Punkten Vorsprung in Satz Fünf sorgte Micha für den sechsten Punkt. Auch Maik konnte sein Spiel lange offen gestalten. Erst am Ende des Entscheidungssatzes konnte sich Ersatzmann Wächtler durchsetzen und somit den Gesamterfolg für Burgstädt sichern.

Am 10.10 geht es dann für die Bautzener Richtung Leipzig. Dann stehen die Spiele gegen den TTC Holzhausen 2 und danach gegen die Leutzscher Füchse auf den Programm.